

Inhalt

- 7 Vorwort
- 9 Auf der Diplomatenbahn –
Eine knappe Einführung*
- 14 Amerikaner ehren Otto von Bismarck*
- 18 Deutsche dürfen in Olympia graben*
- 22 Die Beziehungen zu Frankreich werden noch
unsicherer*
- 26 China muss den Mord an deutschem Gesandten
sühnen*
- 30 Wilhelm II. malt Ärmelstulpen für Diplomaten-
uniformen*
- 34 Der Kaiser reagiert marginal auf ein Telegramm
aus Belgrad*
- 38 Nach dem verlorenen Krieg werden Dokumente
zu Waffen*
- 42 Das Auswärtige Amt hält an seinem Namen fest*
- 46 Diplomaten schwätzen auf den Fluren und steigen
auf Dächer*
- 50 Walther Rathenau verweigert die Auskunft*
- 54 Gustav Stresemann telefoniert mit Frau Adenauer*
- 58 Afghanischer König besucht Berlin*
- 62 Hitler kommt und ein Botschafter tritt zurück

- 66 Der »Führer und Reichkanzler« unterzeichnet eine Ernennungsurkunde
- 70 Die Botschaft in Paris beobachtet den Emigrantenkurier Herbert Frahm
- 74 Das Konsulat in Lima stempelt ein rotes »J« in sein Passregister
- 78 Die Zentrale erhebt keinen Einspruch gegen Deportationen nach Auschwitz
- 82 Hans-Bernd von Haeftens Bezüge sind umgehend einzustellen
- 86 Am Bonner Rheinufer soll das Haus der tausend Fenster entstehen
- 92 Guinea stellt die Hallstein-Doktrin in Frage
- 96 »Rotgardisten« beschmieren in Peking eine DDR-Fahne
- 100 Unbekannte nimmt in Moskau den »Brief zur Deutschen Einheit« entgegen
- 106 Die DDR beantragt den Beitritt zu den Vereinten Nationen
- 110 Erich Honecker kehrt von seinem »Triumph in Bonn« zurück
- 114 Der Oberste Sowjet ratifiziert den Zwei-plus-Vier-Vertrag
- 121 Von der Wilhelmstrasse zum Werderschen Markt – Eine sehr kurze Geschichte des Auswärtigen Amts
- 137 Quellen und Literatur in Auswahl
- 143 Fundstellen der Dokumente und Fotos